

BALTIKUM Rundreise**Estland – Lettland - Litauen (Mit der Kurischen Nehrung / UNESCO-Welterbe)****Do 4.8. (1.Tag): Wien - Prag - Tallinn.**

- Tallinn, das alte Reval und Hauptstadt Estlands, ist eine malerische Hanse-Stadt mit engen Gassen, alten Kirchen und mächtigen Festungsmauern.
- Spaziergang durch die Oberstadt zum Domberg, wo wir die Marienkirche besichtigen, und wieder hinab in die Unterstadt, in der einst die Handwerker und Händler zu Hause waren.

Fr 5.8. (2.Tag): Tallinn - Tartu. (203 km)

- Am Morgen Fortsetzung der Stadtbesichtigung in Tallinn - eindrucksvoll sind die Häuser der Kaufmannsvereinigungen, wie die Große Gilde oder das Schwarzhäupter-Haus, aber auch der Marktplatz mit dem mittelalterlichen Rathaus.
- Weiterfahrt nach Tartu, die zweitgrößte Stadt Estlands, die für ihre Universität und ihre klassizistischen Bauwerke berühmt ist. Rundgang durch Tartu - vom Domberg mit seinen Denkmälern, Skulpturen und Ruinen der gotischen Domkirche zur Universität, Johanniskirche und zum Rathausplatz.

Sa 6.8. (3.Tag): Tartu - Sangaste - Cesis - Gauja Nationalpark - Sigulda - Riga.

- Am Morgen Fahrt zum Gutshof Sangaste, der im Tudor-Stil erbaut wurde.
- Wir überqueren die Grenze nach Lettland und fahren weiter nach Cesis, einer der ältesten und schönsten Städte des Landes - Spaziergang zur mächtigen Ordensburg des Livländischen Ordens.
- Durch eine hügelige Landschaft mit tiefeingeschnittenen Tälern gelangen wir durch die 'Lettische Schweiz' in den Gauja Nationalpark, der am Ufer des gleichnamigen Flusses liegt, über dem sich mächtig die Burgruinen von Turaida und Sigulda erheben - Besichtigung der Bischofsburg von Turaida aus dem 13. Jhdt.

So 7.8. (4.Tag): Riga.

- Riga ist nicht nur die größte Stadt des Baltikums, sondern auch sein kulturelles Zentrum. Bereits Ende des 13. Jhdt. war es der Hanse beigetreten und der wichtigste Handelspartner Russlands.
- Bei unserem Rundgang durch die Altstadt lernen wir den mächtigen Speicherkomplex kennen, der während Rigas Blütezeit für den Handel mit Getreide, Leinen und Hanf benötigt wurde. Viele reiche Bürgerhäuser sind aus der Zeit des 14. - 17. Jhdt. erhalten geblieben - besonders schön sind die 'Drei Brüder' sowie die Häuser rings um den Gildenplatz.
- Mittendrin prunkt das Wahrzeichen Rigas, die Petrikirche, das schönste und eindrucksvollste Gotteshaus der Stadt. Weitere Höhepunkte sind der Dom mit einer der größten Orgeln der Welt sowie die Bauten des Jugendstils - im ersten Jahrzehnt des 20. Jhdt. wurde ein Drittel der Altstadt im 'neuen' Stil gestaltet. Nirgends sonst in Europa finden Sie eine derartige Fülle an Jugendstilbauten.

Mo 8.8. (5.Tag): Riga - Jurmala - Schloss Rundale - Berg der Kreuze - Klaipeda.

- Am Morgen kurzer Ausflug an die 'Lettische Riviera' nach Jurmala, einen Badeort mit zahlreichen schönen Sommerhäusern.

- Weiter geht es zum Schloss Rundale, ein fantastisches barockes Juwel, das der berühmte italienische Baumeister Rastrelli für den Herzog von Kurland erbaut hat.
- Anschließend fahren wir über die Grenze nach Litauen und erreichen nördlich von Siauliai/Schaulen den Berg der Kreuze – für das katholische Litauen ein fast magischer Ort des Glaubens und des Nationalbewusstseins, auf dem seit dem letzten Jahrhundert Tausende Kreuze aufgestellt wurden.
- Auf unserem Weg zur Ostsee durchqueren wir die bezaubernde Landschaft Litauens mit weiten Kornfeldern, grünen Wäldern und tiefblauen Seen.
- Über Kretinga geht es schließlich nach Klaipeda, das ostpreußische Memel: Stadtrundgang mit Besichtigung des Denkmals 'Ännchen von Tharau' und des Theaterplatzes.

Di 9.8. (6.Tag): Klaipeda - Kurische Nehrung - Klaipeda.

- Ausflug auf die Kurische Nehrung, ein schmaler Landstreifen, der Kurisches Haff und Baltisches Meer voneinander trennt. Entstanden sind die fantastischen Dünenlandschaften vor ca. 7000 Jahren - aufgrund der einzigartigen Flora und Fauna wurde es unter den Schutz der Unesco gestellt.
- Als im Mittelalter die einstmaligen großen Waldbestände abgeholzt wurden, begannen die Dünen zu wandern und begruben mehr als 14 Dörfer unter dem Sand. Zahlreiche Künstler waren von der Schönheit der Landschaft beeindruckt - Thomas Mann empfand den Eindruck als 'fast beklemmend - alles ist weglos, nur Sand, Sand und Himmel'.
- Wanderung auf den Hexenberg, wo entlang des Waldpfades eine Reihe von fantastischen, einfachen Holzskulpturen zu finden sind.
- Der Ort Neringa ist ein Zusammenschluss einiger kleiner Fischerdörfer, u.a. das bezaubernde Nida. Rundgang durch Nida und Besichtigung des Thomas-Mann-Museums.

Mi 10.8. (7.Tag): Klaipeda - Kaunas - Kloster Pazaislis - Trakai - Vilnius.

- Heute geht es wieder ins Landesinnere nach Kaunas, das am Zusammenfluss von Nemunas/Memel und Neris liegt - oft wird sie als die 'litauischste' Stadt bezeichnet.
- Ein Rundgang führt uns von der alten Burg zum Rathausplatz mit dem 'weißen Schwan' - dem Rathaus von Kaunas - sowie zum prachtvollen spätgotischen Perkunas-Haus.
- In landschaftlich schöner Lage am Ufer des 'Kaunasser Meers' liegt das Kloster Pazaislis, ein beeindruckendes Beispiel des litauischen Barock.
- Weiter nach Trakai, die ehemalige Hauptstadt des litauischen Fürstentums: Besuch der Burg aus dem 14. Jhd., die auf einer kleinen Insel im Galve-See erbaut wurde. Viele Jahre diente sie als Verteidigungsanlage und Residenz der Großfürsten Litauens.

Do 11.8. (8.Tag): Vilnius.

- Heute erkunden wir die litauische Hauptstadt - Spaziergang zum Kathedralen-Platz, dem ehemaligen Zentrum der Unteren Burg, auf dem sich majestätisch die klassizistische St. Stanislaus Kathedrale - fast wie ein griechischer Tempel - erhebt. Durch die engen Gassen der Altstadt mit zahlreichen schönen Häusern aus Gotik und Barock erreichen wir die Anna- und Bernhardiner-Kirchen.

- Weitere Höhepunkte sind die Johanniskirche mit der alten Universität, die barocke Kasimirkirche, die Peter-und-Paul-Kirche sowie ein Spaziergang zum Tor der Morgenröte.
- Am Nachmittag besuchen wir den Burgberg, wo sich vom achteckigen Gediminas-Turm - dem Wahrzeichen der Stadt - ein herrlicher Rundblick bietet. Im 14. Jhdt. wurde die Burg am Zusammenfluss von Neris und Vilnia errichtet - nur Reste der Oberen Burg sind erhalten geblieben.

Fr 12.8. (9.Tag): Vilnius - Prag - Wien.